

> NEWS+ NUTZEN

Finanzen I Mikrokredite für Kleinfirmen ab Januar 2010 geplant

Mit dem „Garantiefonds für Mikrokredite“ hat das Bundesarbeitsministerium eine Maßnahme für die Kreditsicherung kleiner Unternehmen geplant. Demnach erhalten junge Unternehmen und solche, die von Frauen oder Menschen mit Migrationshintergrund geführt werden, Mikrokredite mit maximal drei Jahren Laufzeit bis 20.000 Euro. Firmen mit hoher Ausbildungsbereitschaft werden bevorzugt. Damit sollen die Firmen wieder Kredite von der Hausbank bewilligt bekommen. Für Ausfälle anderer Anbieter soll ebenfalls mit dem 100-Millionen-Euro-Fonds gebürgt werden. Der Mikrokredit-Garantiefonds wird vorwiegend aus EU-Mitteln finanziert und soll ab Januar 2010 zur Verfügung stehen. Die Laufzeit des Bürgschaftsfonds soll bis 2017 gehen.

■ Quelle: <http://www.bmas.de/portal/37990/>

Finanzen II Refinanzierung bundesgedeckter Exportkredite

Die Finanzierungssituation der Exportwirtschaft soll durch ein neues Programm der KfW zur Refinanzierung bundesgedeckter Exportkredite verbessert werden. Zunächst werden für das Programm 1,5 Mrd. Euro zur Verfügung gestellt. Exportgeschäfte, die der Bund als förderungswürdig eingestuft hat, müssen allerdings zur Bewilligung noch eine vollumfängliche Hermesdeckung der Ausfallrisiken vorlegen.

Deutsche und ausländische Kreditinstitute mit Zugang zu Hermesdeckungen der Bundesrepublik Deutschland können das Programm in Anspruch nehmen. Die Refinanzierung ist zunächst für sechs Monate geplant, kann aber bei Bedarf bis zum 31.12.2010 verlängert werden.

■ Quelle: <http://www.foerderdatenbank.de/Foerder-DB/Navigation/Aktuelles/nachrichten,did=314774.html>

> EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

trüb ist im November das Wetter – die Stimmung im Mittelstand aber hellt sich weiter auf. Das aktuelle Mittelstandsbarometer, die monatliche Auswertung der Umfrage zum Geschäftsklima, vorgelegt vom ifo-Institut für Wirtschaftsforschung und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) kommt zum Schluss, dass sich die Lage bei Mittelständlern wie Großunternehmen gebessert hat. Die Stiftung Familienunternehmen, München, macht speziell unternehmergeführten mittelständischen Firmen Mut: Sie haben große Potenziale, sich aktiv aus der Krise herauszuarbeiten, denn sie zeichnet große Schaffenskraft, Glaube an die eigene Leistung sowie hoher Arbeitseinsatz aus.

Das gilt übrigens auch für die Hermann Bantleon GmbH, Schmierstoffspezialist mit Stammsitz in Ulm: In der Kundenstory berichtet Prokurist und Controller Roland Schmid, wie die Unternehmensplanung mit BPS-ONE „wie geschmiert“ läuft (Seite 2 und 3).

Glaube an die eigene Leistung: das gehört auch zu den Erfolgsmaximen von Nikolaus B. Enkelmann, der uns in seinem Gastautorenbeitrag verrät, wie man Freude als Grundgesetz des Lebens umsetzt, lebt, aufrechterhält. Für uns jedenfalls ist es eine besondere Freude, Nikolaus B. Enkelmann gerade für diese Ausgabe von soll+haben gewonnen zu haben, da er am 3. November mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet wurde. Dazu gratulieren wir herzlich!

Und SIE heißen wir herzlich willkommen, beispielsweise bei unseren nächsten Kundentagen am 1. Dezember im Hotel Pullman, Dortmund und am 7. Dezember im Hotel Mövenpick Airport, Stuttgart. Wollen Sie dabei sein und die neuen Jahresupdates von BPS-ONE hautnah erleben? Dann geben Sie uns einfach Bescheid unter info@bps-one.de oder telefonisch unter 0731-946760.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bernd S. Kirschner

> GAST+ AUTOR

Freude ist das Grundgesetz des Lebens

Von Nikolaus B. Enkelmann



Nikolaus B. Enkelmann ist der bekannteste Erfolgsphilosoph und Rhetoriktrainer im deutschsprachigen Raum. Seit über 40 Jahren lehrt er das System zum Erfolg in der von ihm gegründeten Akademie in Königstein/Ts. Die wissenschaftliche Basis seiner Erfolgsmethode ist die Logotherapie nach Prof. Dr. Viktor E. Frankl. Praxisnähe und Wirksamkeit seines Systems haben Nikolaus B. Enkelmann weltweit Beachtung und Respekt eingebracht. Der anerkannte Autor hat 15 internationale erfolgreiche

Bücher geschrieben und über 50 Audio- und Video - Trainingsprogramme entwickelt. Nikolaus B. Enkelmann gilt als Koryphäe für die Aktivierung des Unterbewusstseins und Stärkung der Persönlichkeit.

■ www.enkelmann.de

Ein erfülltes Leben ist voller Freude. Lernen Sie, in einer Stimmung zu leben, als könnten Sie die ganze Welt umarmen, und sich so stark zu fühlen, als könnten Sie Bäume ausreißen.

Entsprechend der Einstellung eines Menschen ist auch sein Verhalten. Entweder freudig und temperamentvoll, voller Be-

geisterung – oder aber abwartend, zögernd, kritisch, pessimistisch.

Der Optimist erkennt die Lebenschancen und nutzt sie. Der Pessimist sieht die Gefahren und kommt darin um.

Hoffentlich sind Sie Anhänger einer positiven Lebensphilosophie, denn wir leben in einer Welt voller Wunder. Noch niemals

> GAST+AUTOR

> KUNDEN+STORY

Freude ist das Grundgesetz des Lebens

Fortsetzung

zuvor in der Geschichte hatte der einzelne so viele Chancen wie heute, wir sollten sie mit Freude nutzen.

Was benötigen wir auf unserem Weg in die Zukunft? Optimismus, einen Ordner voller Pläne und im Herzen einen starken Glauben an uns selbst. Aber versuchen Sie nicht, die ganze Welt zu verändern. Dann werden Sie nur viele Beulen am Kopf bekommen und sich zudem Feinde schaffen.

Haben Sie ein Freude- oder ein Problembewusstsein?

Sicher haben auch Sie Probleme, aber diese Tatsache an sich ist nicht negativ. Es gibt keinen Menschen hier auf dieser Erde, der keine Probleme hat. Probleme zu haben ist also kein Zeichen von Minderwertigkeit, sondern bedeutet einfach, ein Mensch zu sein. Es gibt Menschen, die ihre Probleme nicht kennen oder sie gar verdrängen, das ist eine wirklich negative Einstellung.

Persönlich wichtig ist die Erkenntnis: Habe ich ein Problem oder bin ich das Problem? Die wichtigste Voraussetzung um Probleme zu lösen und mit Freude zu leben ist eine ruhige, heitere Gelassenheit, denn „keine Suppe wird so heiß gegessen, wie sie gekocht wird.“ Hektische Reaktionen bringen keine Lösung. Was sich in Jahren aufgebaut hat, lässt sich nicht in wenigen Tagen abbauen. Haben Sie den Mut und schreiben Ihre Probleme auf: Sie werden sofort bemerken, die Lösungsphase beginnt in diesem Augenblick. Dann schreiben Sie das positive Gegenteil Ihrer Probleme, also den gewünschten Idealzustand nieder.

Ganz fest sollten Sie sich einprägen:

„Der positive Mensch spricht nicht von seinen Problemen, von seinen Schwierigkeiten, von seinen Befürchtungen, sondern von seinen Zielen, von seinen Hoffnungen, von seinen Träumen, von seinen Wünschen und von seinem positiven Weg.“

Finden Sie Gefallen an allem

Durch das Beachten unserer Ziele kräftigen wir unseren Willen und aktivieren unser Unterbewusstsein. Der positive Mensch ist nie gegen etwas, er ist stets für etwas. Er bejaht. Ich kenne einen Satz mit magischer Wirkung. Experimentieren Sie mit ihm, probieren Sie ihn so schnell wie möglich aus,

damit es in Zukunft zu einer positiven Gewohnheit wird. Immer häufiger im Verlauf eines Tages beginnen Sie einen Satz mit den Worten: „*Es gefällt mir.*“ Die positive Reaktion kann und wird sich auswirken.

Trainieren Sie, Probleme in Glück zu verwandeln

Es reicht nicht aus, viel über Erfolgssystematik zu wissen; wichtiger ist das Umsetzen, das Handeln und Praktizieren. Der wirklich erfolgreiche Mensch zeichnet sich in seinem Leben durch Wissen und Können aus. Er beherrscht die Kunst der Wandlung, die Kunst, Negatives in Positives, Probleme in Glück zu verwandeln. Um dieses große, persönliche Ziel zu erreichen, benötigen wir zum Wissen das Training. Denn solange Sie von sich und von Ihren Fähigkeiten überzeugt sind, stehen Ihnen auch die Kräfte zur Verfügung, um tatsächlich alles zu verwandeln.

All unsere Übungen dienen also dem Ziel, diese Überzeugung, diesen Glauben, aufzubauen, zu erhalten und zu stärken. Bereits am Vorabend beginnt durch die sorgfältige Vorbereitung der neue Tag: „*Was will ich? Was muss ich morgen erledigen?*“ Diese Vorbereitung erledigen wir stets schriftlich in unserem Planungskalender. Dann kreuzen wir – nachdem wir Prioritäten gesetzt haben – zwei, höchstens drei Aufgaben als „A-Aufgaben“ an. Diese Aufgaben sind die wirklich wichtigen für den Tag und müssen unbedingt erledigt werden. Über Nacht beginnen unsere Heintzelmännchen (unser Unterbewusstsein) in uns mit ihrer Vorarbeit. Diese Übung klärt unseren Blick für das Wesentliche, gibt unserer Leben Richtung. Wir finden jeden Tag aufs Neue den richtigen Kurs.

Die höchste Vollkommenheit der Seele ist ihre Fähigkeit zur Freude. Bei Friedrich Nietzsche fand ich den wunderbaren Gedanken: „*Lernen wir uns zu freuen, so verlernen wir am besten, anderen weh zu tun.*“



Nikolaus B. Enkelmann
Die Sprache des Erfolgs.
So stärken Sie Ihr Ich
Linde, 4. aktualisierte Auflage,
mit CD
EUR 24,90

Schnell, einfach und präzise – Unternehmensplanung wie geschmiert!

Anwendungsfreundliche Software, präzise Analysen, lokale Nähe und exzellenter Support – das waren gute Gründe für die Hermann Bantleon GmbH, auf BPS-ONE von Denzhorn zu setzen. Seit 2002 werden bei dem Ulmer Schmierstoffspezialisten die Unternehmensplanung und das Reporting durch die Software vereinfacht. Und selbst die veränderten Anforderungen nach einem Generationswechsel bei den Gesellschaftern wurden reibungslos erfüllt.



Vor dem Einsatz von BPS-ONE gab es bei der Hermann Bantleon GmbH keine Software, mit der Planung, Controlling und Reporting verarbeitet wurde. Doch auf Dauer brauchte das wachsende Unternehmen eine professionelle Lösung, um mit dem steigenden Umsatz auch den zunehmenden Anforderungen an die Unternehmensplanung und -steuerung zu begegnen. „Wir waren 2002 auf der Suche nach einer mittelständischen Lösung, um unser Reporting zu verbessern und wollten eine Software haben, die einfach, schnell und präzise ist. Weil wir zudem ein lokal angesiedeltes Unternehmen bevorzugen, haben wir uns sehr schnell für Denzhorn entschieden. Herr Kirschner war nach der ersten Kontaktaufnahme bei uns vor Ort, hat sich unsere Anforderungen angehört und konnte uns sehr schnell davon überzeugen, dass BPS-ONE genau unsere Ansprüche erfüllt. Und so war es dann auch!“ so Roland Schmid, Prokurist und Controller der Hermann Bantleon GmbH. Die Unternehmenssteuerung bestand bis dahin größtenteils aus der Analyse der GuV. Daher wurden von dem ausgeklügelten Software-Paket zunächst auch nur die Module genutzt, um die GuV nach Sparten zu untergliedern und dafür die Planung, Soll-Ist-Vergleiche und Prognosen zu erstellen – mehr war einfach nicht nötig.

Optimaler Einstieg und geringer Pflegeaufwand

Dabei war der Einstieg in den Umgang mit BPS-ONE denkbar einfach: Als die Software im Unternehmen eingeführt wurde, mussten

Schnell, einfach und präzise – Unternehmensplanung wie geschmiert!

Fortsetzung

lediglich die Buchhaltungs- und Finanzdaten aus der betriebseigenen Software ausgelesen und überspielt werden. „Es war nur eine einzige Einweisung nötig. Herr Kirschner kam



Roland Schmid,
Prokurist und Controller
der Hermann
Bantleon GmbH

selbst, zeigte uns, wie BPS-ONE funktioniert und seitdem arbeiten wir alleine mit dem System. Besser konnte es gar nicht laufen!“, erinnert sich Roland Schmid an den ersten Einsatz der Planungssoftware.

Seither hat sich viel bei Bantleon getan und die verfügbaren Ebenen und Analysemöglichkeiten aus dem Datenmaterial werden zunehmend mehr genutzt. Denn schließlich ist die Belegschaft stetig gewachsen und zählt nun knapp 180 Mitarbeiter. Und nicht nur das, über Partnernetzwerke wollen Kunden aus ganz Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika versorgt und betreut werden.

Dazu kommen Unternehmensinvestitionen, die mit in die Planung einfließen müssen: Mit der Inbetriebnahme der neuen Großmengenproduktionsanlage im Januar 2008, der Laborerweiterung 2007 und dem Neubau eines Logistikzentrums im Ulmer Norden im Jahr 2006 hat Bantleon seinen Entwicklungs- und Produktionsbereich nicht nur räumlich erweitert. Das bestehende Logistikzentrum wird dieses Jahr ebenfalls vergrößert: Ein Tanklager und weitere Lagerfläche kommen hinzu. Bei den dadurch gestiegenen Anforderungen an die Unternehmensplanung sieht Roland Schmid einen weiteren Vorteil von BPS-ONE in der Verbindung von Controlling und Reporting. So kann der Datenbestand mit wenig Aufwand gepflegt werden, denn es muss nur ein System auf dem neuesten Stand gehalten werden. Dadurch, dass die Überspielung der Daten aus der bestehenden Betriebssoftware problemlos funktioniert, sind die Analysen und Reports stets auf den Punkt genau und aktuell.

Übersichtliche und genaue Analysen, Reports und Prognosen

Auch die Banken und Gesellschafter sind von den aussagekräftigen Berichten erfreut. Denn alle wesentlichen Aussagen finden sich auf einer Seite – ganz gleich unter welchem Gesichtspunkt die Auswertungen verlangt werden. Zumal durch einen Generations-

wechsel bei den Gesellschaftern auch ein Wechsel in der Aufbereitung der Unternehmensdaten erfolgen musste. Roland Schmid erläutert: „Unsere langjährige Gesellschafterin ist verstorben und ihre Erben haben die Anteile übernommen.“ Daraus ergaben sich andere Ansprüche an das Reporting. Gefordert war nun Zahlenmaterial nach angloamerikanischem Standard, also nach dem Umsatzkostenverfahren.

Dafür musste BPS-ONE entsprechend angepasst werden, um die gewünschten Reports zu liefern. Prokurist und Controller Schmid fasst zusammen: „Sofort nach der Anfrage wegen der Umstellung auf das Umsatzkostenverfahren nahmen Support-Mitarbeiter von BPS-ONE Kontakt mit den zuständigen Mitgliedern unseres Teams auf. Sie erstellten dann die entsprechende Schnittstelle und so können wir jetzt unseren Gesellschaftern die gewünschten Daten entweder direkt passend für ihr System oder als Bericht zuliefern.“ Während früher nur GuV und Soll-Ist-Analysen verlangt wurden, liefert das System jetzt aussagekräftige und aktuelle Planungen und Prognosen auf den Ebenen Ergebnis, Cash-Flow, Bilanz, Liquidität und Kredite. Ein besonderer Vorteil ist dabei, dass laufende Kreditverträge im System hinterlegt werden können und so ständig in die Analysen mit einbezogen werden. Dabei hat sich der Aufwand nicht wesentlich vergrößert, denn es werden nun statt einer einfach zwei Dateien eingelesen. So können alle Daten exakt bis auf die Kostenstellen heruntergebrochen und ausgewertet werden.

Rundum zufrieden

Unternehmensplanung und Controlling aus einer Hand und das ohne großen Pflegeaufwand und stets exakt auf den Punkt: Die Mitarbeiter der Hermann Bantleon GmbH haben das Unternehmensplanungssystem schätzen gelernt und sind nach Angaben Roland Schmid wunschlos glücklich: „Durch das jährliche Update ist das System immer auf dem neuesten Stand, die Kundentage informieren uns über die bestehenden und geplanten Neuerungen und bei einem Problem ist der Support sofort zu Stelle. Deshalb mache ich mir auch keine Sorgen über die zukünftigen Herausforderungen an die Unternehmensplanung – mit BPS-ONE und dem Team von Denzhorn kriegen wir das hin!“

FIRMA+PORTRAIT



Die Hermann Bantleon GmbH setzt neben einem umfangreichen Produktportfolio auf höchstem Qualitätsniveau vor allem auf kundenindividuelle Konzepte und Ansätze. Mit einem ganzheitlichen Prozessansatz ist der Ulmer Schmierstoffspezialist in der Lage, die komplette Prozesskette der Metallbearbeitenden Industrie zu bedienen. Hierzu zählen neben dem Schmierstoff: Korrosionsschutzmedien, Filter, Industrieanlagen und Fluidmanagement. Durch eine ganzheitliche Prozessbetrachtung versucht die Hermann Bantleon GmbH Fertigungsprozesse zu analysieren und dem Kunden eine optimale Lösung zu bieten. Die Erfüllung der Kundenanforderung steht dabei stets im Mittelpunkt. Die Kombination aus maßgeschneiderten Produktlösungen und Service bieten den Kunden ein hohes Maß an Prozesssicherheit. Wichtige Punkte wie beispielsweise Umweltschutz/Ressourcenschonung oder die Einhaltung der Rechtsvorschriften bezüglich Arbeitsschutz sind stets Bestandteil der Konzepte.

Regional ist Bantleon nach wie vor mit einem Tankstellennetz, insgesamt sechs, davon alleine drei im Ulmer Stadtgebiet vertreten. Brennstoffe (Heizöl, Gas, Pellets) und Tankservice ergänzen das Produktportfolio.

www.bantleon.de



➤ SERVICE+KUNDEN

Alternative Finanzierungen – contra Kreditklemme

Unzureichende Eigenkapitalbasis und dazu die restriktive Kreditpolitik der Banken – kleine und mittlere Unternehmen laufen zunehmend in Gefahr, in die Finanzierungs-klemme zu geraten. Aber es gibt Alternativen, die Ihnen wieder mehr Handlungsspielraum verschaffen. Leasing, Factoring, Beteiligungskapital, Mezzanine Gelder und Asset Backed Securities (ABS) können Ihnen helfen, damit Ihre Hausbank nicht die

Kapitalbremse zieht und Ihr Unternehmen ins Schleudern gerät.

Mit alternativen Finanzierungen können Sie die Eigenkapitalquote Ihres Unternehmens erhöhen und Kreditbelastungen verringern. Drei Ziele sollten Sie dabei verfolgen: 1. Erhöhung der Liquidität, 2. Verringerung der Schulden, 3. damit Verbesserung wichtiger Bilanz-Kennzahlen.

In der nachfolgenden Tabelle haben wir einige alternative Finanzierungsformen für Sie zusammengestellt: So haben Sie sofort die wichtigsten Vor- und Nachteile im Blick. **Tipp:** Eine kurze Erläuterung zu den einzelnen Finanzierungsformen finden Sie als besonderen Service auf unserer Webseite zum Download:

www.bps-one.de

Kurzüberblick über die wichtigsten alternativen Finanzierungsformen

Finanzierungsform	Vorteile	Nachteile
Leasing	hebt die Eigenkapitalquote keine Veränderung der Bilanzstrukturen Gebühren absetzbar, die Liquidität wird nicht geschwächt entlastet die Kreditlinien bei der Hausbank	Fixkosten erhöhen sich Oft komplizierte Vertragsgestaltung relativ langfristige Vertragsbindung Leasinggesellschaften prüfen nach den gleichen Bonitätsgrundsätzen wie Banken/Kreditinstitute
Factoring	sofortige Verbesserung der Liquidität und Risikosituation Administrative Entlastung durch die Übernahme des Forderungsmanagements durch den Factor Bilanzverkürzung durch Rückführung von Fremdkapital ggf. Verbesserung der Bilanzkennzahlen und damit der Bonität und des Ratings	hohe Renditeforderungen relativ hohe Anforderungen an Informationen
Beteiligungskapital	Stärkung der Eigenkapitalquote Kapitalgeber bringen zusätzliches Wissen und Erfahrung ein Möglichkeit der Erweiterung der Fremdfinanzierung Finanzmittel stehen mittel- bis langfristig zur Verfügung	hohe Renditeforderungen höhere Informationsanforderungen Risiko, dass die Beteiligungsgesellschaft das Geld abzieht
Mezzanines Kapital	gewinnabhängige statt fixe Verzinsung Nachrangigkeit in Bezug auf andere Gläubiger Anteilsverhältnisse bleiben unverändert ohne Stellung von Sicherheiten	höhere Zinsen Vorrangigkeit gegenüber Eigenkapital
Assed Based Lending	Alle Aktiva werden bewertet	Relativ unbekanntes Finanzierungsform: ABL-Anbieter müssen gefunden werden
Asset Backed Securities	Verkürzung der Bilanz durch Verkauf der Forderungen Geld vom Kapitalmarkt verringert Kreditaufnahmen regressloser Verkauf von Forderungen	eine genaue Analyse des Forderungsbestandes ist erforderlich nicht für jede Firmengröße geeignet

Alle Informationen sind gründlich und nach bestem Wissen recherchiert. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der recherchierten Informationen kann keine Gewähr übernommen werden. Informationen recherchiert in Wirtschaftsdatenbanken und: <http://www.deutsches-factoring-portal.de> sowie <http://www.aachen.ihk.de>. Dort stehen einzelne Broschüren zu den Finanzierungsformen Leasing, Factoring, Beteiligungen und Mezzanine Gelder zum Download bereit.

➤ IMPRESSUM

Redaktion (V.i.S.d.P.):
Bernd S. Kirschner

**Herausgeber: Denzhorn
Geschäftsführungs-Systeme GmbH**
Einsteinstraße 59
D-89077 Ulm-Söflingen

Telefon: +49 (0) 731 / 946 76-0
Telefax: +49 (0) 731 / 946 76-29

info@bps-one.de
www.bps-one.de

Redaktion, Design, Konzeption, Produktion:
text-ur text- und relations agentur Dr. Gierke
www.text-ur.de

SOLL+HABEN erscheint 4x jährlich als Kundeninformationsdienst der Denzhorn GmbH. Alle Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und vermittelt. Eine Haftung oder Gewährleistung wird seitens der Redaktion nicht übernommen. Das gilt insbesondere für die Informationen Dritter und Verweise auf Internet-Sites: Für den Inhalt dieser Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Copyright: SOLL+HABEN und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Teile (Texte, Abbildungen, Ideen) von **SOLL+HABEN** veröffentlichten, zitieren oder vervielfältigen möchten.

Bei rechtskonformer Verwendung und vollständiger Zitierung der Quelle **SOLL+HABEN** stehen wir dem unter der Anforderung der Einholung unseres schriftlichen Einverständnisses offen gegenüber.

Fotonachweis: S. 1-2: © Enkelmann Institut für Rhetorik, Management und Zukunftsgestaltung; S. 2-3: © Hermann Bantleon GmbH; alle übrigen: Denzhorn GmbH.

Zitierte/verwendete Bezeichnungen, Logos und Markennamen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichen Schutz der jeweiligen Besitzer.

Pressebetreuung: redaktion@text-ur.de